

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 24 (1967)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dusche vornehmen und dann trockene Wäsche anziehen. Schon unterwegs sollte man für Wäschewechsel besorgt sein, denn es beeinträchtigt den Erfolg, wenn man sich nachträglich abkühlt, was als Folge durchnässter Wäsche leicht vorkommen kann.

Völlig verkehrt wäre es, wollte man den Krankheitsprozess mit Hilfe moderner Mittel coupieren, denn dadurch belässt man die Gifte im Körper, statt sie gründlich auszuschleiden. Bei solchen Infektionen muss man an erster Stelle die Hauttätigkeit anregen, denn dies fördert das Herausschaffen der Bakteriengifte. Wenn man den so entstandenen Schweiß untersuchen würde, könnte man allerlei Erstaunliches darin vorfinden. Wollte man ihn zu Versuchszwecken einem Tier einspritzen, dann würde dieses dadurch schwer krank werden oder daran sogar

zugrunde gehen. Kein Wunder, dass uns solche Gifte schlapp machen können.

Die Methode des Schwitzens muss jedoch dem Zustand des Kranken angepasst werden. Je nachdem kann man einen Rumpfwickel oder die Ganzpackung durchführen, während wieder ein anderer die Sauna vorzieht, weil sie ihm besser liegt. Wohl nur ein kleiner Teil wird Lust zur anfangs erwähnten Radikalkur verspüren, denn es braucht starke Naturen dazu. Stets sollten wir das Schwitzen durch eine besondere Anregung der Niere unterstützen. Das kann durch einen guten Nierentee oder einige Tropfen Nephrosolid geschehen. Auf diese Weise überwinden wir Katarrhe und mancherlei Infektionskrankheiten, ohne später mit unangenehmen Neben- und Nachwirkungen rechnen zu müssen.

Bereits ist die neue grosse Auflage des Buches »Der kleine Doktor« nach kaum einem halben Jahr wieder ausverkauft!

Eine weitere Auflage musste sofort aufgegeben werden. Mit dem Erscheinen dieser Nummer der «Gesundheits-Nachrichten» wird sie bereits lieferbar sein.

Sollten Sie diese neue, erweiterte Auflage mit ihren nunmehr 864 Seiten noch nicht besitzen, dann steht dieses vielseitige Naturheilbuch zu nur Fr. 25.— erneut zur Verfügung.

Dass «Der kleine Doktor» für jede Familie ein sehr wertvoller Berater ist, zeigt eine Mitteilung, die uns vor kurzem ein Arzt aus Afrika zugeschickt hat, indem er schrieb: «Dieses Buch hätten wir während des Studiums haben sollen. Wir hätten in unseren Behandlungsmethoden manches geändert.»

Die Neuauflage ist erhältlich durch: **Verlag A. Vogel, 9053 Teufen AR**

Kleine Berichtigung

In der Märznummer sollte es unter «Anbauprobleme im früheren Inkareich» auf Seite 39, Spalte 2, Linie 12, statt «Schulmedizin» «Naturmedizin» der alten Inkas heissen.

Zu vermieten

(evtl. Kaufsvorrecht) neues, neu möbliertes Haus im Tessin. Als Privat-Diät-Pension für 4—6 Personen. Jahresmiete Fr. 15.— pro Tag.

Anfragen an:

J. Bossart, Reformhaus, 6210 Sursee

Herbamare

Wenn Sie Übergewicht haben, dann sollten Sie Meerpflanzen in Ihrer Ernährung einschalten.

Herbamare enthält Meerpflanzen mit gartenfrischen, biologisch gezogenen Gewürzpflanzen.

Gehaltlich und geschmacklich ist **Herbamare** etwas völlig Neues.

Verwenden Sie **Herbamare** einmal und Sie möchten dieses Kräutersalz, wie Tausende anderer Hausfrauen nicht mehr missen.

Praktische Streudose Fr. 2.80

Salzlos geniessen



Ob Sie vom Arzt aus auf Salz verzichten, ob Sie es aus Schlankheitsgründen tun: mit **Thomy Diät-Senf** schmeckt Ihr Regime prima. Denn **Thomy Diät-Senf**, obwohl kochsalzfrei, würzt Fleisch- und Fischgerichte, Gemüse, Rohkost und Salate pikant und appetitlich fein. Sie finden **Thomy Diät-Senf** im Reformhaus und im Spezialgeschäft.

THOMY Diät-Senf



EIN BEWÄHRTES A. VOGEL-PRODUKT



Dose ca. 50 Tassen nur Fr. 2.50

Schlafen Sie gut?

Gesunder Schlaf ist die Voraussetzung für Leistungsfähigkeit und gute Laune. Trinken Sie darum täglich 100% koffeinfreien Früchte-Kaffee-Extrakt

Bambu

BAMBU ist der neue Name der seit 40 Jahren bewährten Vogel's Früchte-Kaffee-Mischung (Eicheln, Feigen, Getreide und Wurzeln) in Extraktform.

Für eine Tasse guten Früchtekaffee nehme man einen Teelöffel voll Extrakt und über-giesse denselben mit heissem Wasser. Besonders delikat mit roher Milch oder Rahm. **Auch für Kinder!**

Verlangen Sie daher **BAMBU** überall da, wo Sie die andern Vogel-Produkte einkaufen.

Bioforce AG. Roggwil TG

Biotta

Kartoffelsaft für Ihren Magen

Biotta Kartoffelsaft wird aus biologisch gezogenen Kartoffeln hergestellt und auf natürliche Weise durch Milchsäuregärung (Lactofermentation) haltbar gemacht. Die Wirkstoffe der rohen Kartoffeln bleiben dabei unverändert. Im Biotta Kartoffelsaft verbinden sich somit die grossen Vorzüge der natürlich gezogenen, rohen Kartoffeln mit den Wirkstoffen der pflanzlichen Milchsäuregärung.

Biotta Kartoffelsaft wird zur Behandlung von Magenbeschwerden verwendet.

Deshalb:

Vor dem Essen ein Gläschen Biotta Kartoffelsaft für den Magen.

Sie spüren bald die gute Wirkung !

Preis der 6-dl-Flasche Fr. 2.95

Biotta Gemüsebau AG, Tägerwilen TG, Tel. 072 9 67 11

